Wie Du ein Experteninterview analysierst.

Aufgabe

Analysiere das Experteninterview.

Experteninterview_Dr.Schmoll

Dr. Melanie Carina Schmoll ©Duden Learnattack GmbH

Das musst du wissen:

Interviews mit Expertinnen und Experten zu einem Thema können ebenfalls als historische Darstellung verstanden werden. Sie sind daher genauso eine Quelle für Forschende wie Tonscherben oder Fotografien.

Wie eine Analyse eines solchen Interviews Schritt für Schritt abläuft, erfährst du hier.

Schritt 1: Formale Analyse

Um Angaben zum Interview zu machen und die formale Analyse vorzunehmen, kannst du dich an den folgenden Fragen orientieren:
Wer ist der Interviewpartner? Also: Wer ist der Experte / die Expertin?
Wann und wo wurde das Interview veröffentlicht?
Worum geht’s? Thema/Problematik?
An wen ist das Interview gerichtet?

Mit der Beantwortung dieser Fragen hast du nun schon viele Informationen gesammelt, die du in einem beschreibenden Text zusammenfassen kannst.

Beispiel:

In dem Beispiel ist die interviewte Person eine ausgewiesene Expertin zu der Thematik und Historikerin. Das Interview wird wahrscheinlich in der Schülerzeitung veröffentlicht, dessen Redakteur die Expertin interviewt hat.
Das Interview behandelt den Vernichtungskrieg der deutschen Wehrmacht im Osten. Das Hauptaugenmerk liegt auf dem Zeitraum 1939 – 1941 und den erfolgten Massenerschießungen durch SS- Angehörige und deutsche Polizisten.
Das Interview ist an interessierte Leserinnen und Leser gerichtet.
Mit der Beantwortung dieser Fragen hast du nun schon viele Informationen gesammelt, die du in einem beschreibenden Text zusammenfassen kannst.

Schritt 2: Inhaltliche Analyse.

Um die Analyse des Inhalts vorzunehmen, solltest du den Text zunächst in Sinnabschnitte gliedern, wenn es möglich ist. Die Frage ist: Welche Kernaussauge enthält das Interview?

Dazu kannst du schreiben:
Eine mögliche Gliederung wäre in drei Sinnabschnitte vorzunehmen. Im ersten Teil erklärt Dr. Schmoll, wer an den Massenmorden beteiligt war. Im zweiten Teil geht es um den Hintergrund der Täter, deren Anzahl und die Anzahl der Opfer.
Im dritten Teil unterstreicht die Expertin, dass trotz der Weltanschauung der Nationalsozialistinnen und Nationalsozialisten und der irrsinnigen Idee einer „Endlösung“, Mord Mord bleibt und die Menschenrechte nicht außer Kraft gesetzt werden können.

Wenn du dir das verdeutlicht hast, geht es weiter mit:
Welche Argumente stützen als historische Fakten die Kernaussagen?

Beispiel:

Hier kann die Aussage der zerfallenen Staaten in Jugoslawien genannt werden, in denen es ebenfalls zum Völkermord kam.

Schritt 3: Klärung der Bedeutung der angesprochenen historischen Ereignisse für uns heute

Mit Schritt 3 nimmst du einen besonders wichtigen Schritt vor: Du fragst nach der Wirkung, die der Interviewpartner bei den Lesenden erzielen möchte.
Beispiel:
Hier kann darauf hingewiesen werden, dass Völkermorde auch heute noch möglich sind – auch wenn Menschen wissen was Recht und was Unrecht ist.

Schritt 4: Eigene Einschätzung zu den gemachten Thesen und Aussagen

Im letzten Schritt kannst du deine eigene Meinung äußern: Wie bewertest du die Aussagen und Annahme des Experten oder der Expertin?
Hier könntest du z. B. formulieren:
Ich bin der Überzeugung, dass …
Anders als die Expertin denke ich, dass …
Bedacht werden müsste, dass …

Zusammenfassung:

Alle die Informationen fließen in deinen Text ein, wenn du ein Experteninterview analysieren sollst. Versuche, deine Erkenntnisse in den Sinnzusammenhang, also den Kontext, zu setzen und einen in sich geschlossenen Text zu schreiben.

Diese Anleitung kannst du in ähnlicher Form auch im Stillen für dich anwenden, wenn du außerhalb des Unterrichts ein Interview siehst, hörst oder liest. Fragen zu stellen und somit zu klären, worum es eigentlich geht und wie du dazu stehst, ist in unserer heutigen Zeit sehr wichtig. Wir werden jeden Tag mit sogenannten Experten und deren Einschätzungen konfrontiert, da ist es wichtig, diese Expertenmeinungen zu bewerten und sich seine eigene Meinung zu bilden.